

Neues vom Lotsennetzwerk

Das Jahr 2020 kann nun den aufgehenden Samen vom vergangenen Jahr wachsen sehen. Durch unser entwickeltes Filmmaterial mit der Medienfilmgesellschaft Wuppertal welches im Rex-Kino in Darmstadt öffentlich gezeigt wurde konnten wir Aufklärungsarbeit leisten ebenso durch die Veranstaltung im Erbacher Hof in hoher politischer Besetzung sowie durch Berichte in Fachzeitschriften und Tageszeitungen.

Auch oder gerade wegen unserer Corona Epidemie kommen vermehrt Anfragen von Betroffenen und Angehörigen bei mir an.

Nun finden auch wieder Vorstellungen in unterschiedlichen Einrichtungen statt, und großes Interesse zeigen Patienten von den Entgiftungsstationen und Angehörige.

Nachdem Weggang meines Mitarbeiters Uli Löschner, der aus gesundheitlichen Gründen aufhören musste gibt es nun einen neuen Mitarbeiter.

Herr Jost Schmidt von der ASS. Es freut mich wieder einen Mitarbeiter als Unterstützer dabei zu haben.

Hier nochmal ein herzliches Dankeschön an Uli, er hat mich ein gutes Jahr mitbegleitet und wertvolle Ideen eingebracht.

Bisher gab es zwei neue Ersts Schulungen für neue Lotsen mit jeweils 7 Teilnehmern, eine in Darmstadt und eine in Bad- Nauheim, dort mit Personen aus dem Freundeskreis.

Um weiterhin andere von der Lotsenidee zu überzeugen, nahmen wir an zwei Wettbewerbsausschreibungen teil.

Eines auf Bundesebene, es nennt sich Startsocial und in Rheinland-Pfalz an dem Brückenpreis

Auf Bundesebene kam in diesem Jahr ein weiteres Netzwerk in Hamburg dazu.

Nun gibt es Bundesweit 12 Netzwerke.

Auf dieser Ebene sind Marina Knobloch und Frank Hübner vom KB-Thüringen sehr rührig.

*Es grüßt euch ganz herzlich
Eure Weggefährtin
Christine Müller*